



Ill.: Helga Bansch | © Wiener Dom-Verlag

## Animationsideen zu „Das kleine Farben-Einmaleins“

von Barbara Schwarz



### Das kleine Farben-Einmaleins

/ Reinhard Ehgartner ; Helga Bansch [Ill.]. - Wien : Wiener Dom-Verl., 2012. - [10] Bl. : überw. Ill. (farb.) ISBN 978-3-85351-240-1 fest geb. : ca. € 12,90

Zielgruppe: Kinder von 2 – 4 Jahren und ihre Erwachsenen

Dauer: 50 Minuten



### Materialien:

- Ein langer, ca. 15 cm breiter Streifen aus mehreren Lagen Zeitungspapier und ein Filzstift
- Ein Umschlag voll Papierrondellen in den Farben, die im Buch eine Rolle spielen (z.B. aus uni Origamipapier, mit Rundlocher ausgestanzt)
- Bildstreifen mit den Figuren vom Buchumschlag und dazu passendes Abdeckpapier (z.B. in Form eines Berges, einer Häuserreihe...)
- Rosa Federn
- Für jedes Kind ein Kärtchen aus dickem Papier mit eingestanztem Loch
- Farbige Klebpunkte

Zeit	Aktion	Material
<b>VORBEREITUNG</b>		
	Im Buch die Seite mit den Katzen so abdecken, dass nur die Katze im Fenster zu sehen ist. Erzählplatz einrichten mit Sitzkissen	
	Alle Materialien griffbereit legen	
	Beim Eintrudeln begrüße ich Kinder und Eltern und schreibe alle ihre Namen auf einen Zeitungspapierstreifen.	Zeitungsstreifen
00.00	Wir setzen uns in den Halbkreis, mit einem Anfangsritual (Lied / Startvers) werden alle in der Gruppe zur Bücherdetektivstunde willkommen geheißen.	
00.05	<b>EINSTIEG</b>	Abdeckpapier, Bildstreifen mit Figuren vom Buchumschlag
5'	Ich lege den Zeitungspapierstreifen, auf dem bereits die Namen stehen, auf den Boden in die Kreismitte: das ist eine Straße im Farbenland. Dazu lege ich einen ausgeschnittenen Berg aus Packpapier, zusammen mit dem darunter noch verdeckten Bildstreifen mit den Figuren vom Buchumschlag.	
	Ich lasse viele Papierrondelle in allen Farben auf das Land regnen, ein Farbenzauber im Farbenland! Alle suchen sich eine Farbe aus, die ihnen besonders gefällt, wir zeigen einander unsere Wahl, dann pusten wir die Rondelle wieder zurück ins Land.	Farbige Papierrondelle
00.15	Heute kommt uns jemand besuchen im Farbenland, deshalb müssen wir die Straße noch schnell putzen (Farbrondelle, die auf die Straße zu liegen kamen, wegwischen.)	
5'	Nun ziehe ich den Berg etwas nach rechts, => die 1. Figur kommt zum Vorschein. Zuvorderst marschiert? => der Löwe. Welche Farbe passt zu ihm? Kinder legen ihre Vorschläge von Farbrondellen unter die Löwenfüße auf die Straße. Es wird vielleicht kein Gelb gewählt, aber das macht nichts, alle Vorschläge werden akzeptiert. Wer kommt wohl als Nächstes daher? Den Papierberg immer ein Stück weiter nach rechts ziehen und zu der neu erscheinenden Figur die passende(n) Farbe(n) suchen (Huhn, Katze, Frosch, Flamingo, Maus, Weiß).	
00.20	Buch zur Hand nehmen, ganzen Buchumschlag zeigen: Da kommen sie her! Buchtitel nennen.	Buch
20'	Jetzt möchte ich mit Euch schauen, wie wir all diese unsere BesucherInnen im Buch antreffen und was sie machen. Beginnen wir am frühen Morgen: Seite 1 zeigen und dazu den Text 2x sprechen. Was sagt Euch der Kakaogeruch? Die erste Seite gehört 1x Weiss, einverstanden? Jetzt brauche ich Euch als Buchdetektive: Es wird gemunkelt, dass gleich schon hier auf der ersten Seite die ganze Buchumzugsgesellschaft zu finden ist! Die Kinder Frosch, Katze, Löwe, Maus, Flamingo und Huhn entdecken lassen. Wem gehört wohl die zweite Seite? => Den Löwen! Alle zusammen gähnen und strecken wir uns, und ich spreche dazu mehrmals den Text. Wem gehört wohl die dritte Seite? => Den Fröschen! 3 x Grün => stimmt das? Frösche zählen. Den Text sprechen. Wir machen ein Quakkonzert und die Kinder, welche mögen, hüpfen wie Frösche umher. Wer kommt wohl auf der nächsten Seite vor? 4 x Rosarot auf Beinen => nachzählen Ich hole die rosa Federn hervor, alle nehmen in jede Hand eine, wir machen nochmals und nochmals ein Flamingoballett, das zum Text passt: Waten, auf einem Bein stehen, mit den Flügeln schlagen und sich verbeugen.	Rosa Federn

Was macht denn eigentlich die Katze zu Hause?

Die fünfte Seite ist so abgedeckt, dass nur die Katze, die aus dem Fenster guckt, zu sehen ist.

Sie wartet, schaut aus dem Fenster. Was sieht sie? Nun verrate ich Euch etwas => Seite ganz aufdecken: Tatsächlich, da sind mehrere Katzen zu Hause, wieviele? Wir zählen sie. Den Text sprechen

Ja, und schwupps, ist der Tag vorbei! Wer fehlt denn noch?  
Auf unserer Straße überprüfen => Die Maus und das Huhn.

Wir zählen auf der nächsten Seite die Hühner und ich frage, wo die wohl schlafen.  
„Im Nest“ ist die Antwort.

Ein Kind entdeckt den Fuchs, der zum Fenster hereinschaut. Ich erzähle, dass die Hühner im Nest die Eier legen, aber für gewöhnlich auf einer Stange schlafen. Da kann sie der Fuchs nicht holen. Dann spreche ich den Text.

Es ist Abend, auch Weiß, die Löwen, die Frösche, die Flamingos, die Katzen schlafen jetzt. Und alle haben einen schönen Traum: Ich zeige die letzte Seite und spreche den Text und begleite ihn mit Spieldosenmusik. Je nach Situation kann man sich noch darüber unterhalten, was die Figuren wohl alles träumen.

00.40	Alle Kinder bekommen nun eine Farbentdeckerkarte: Ein Stück festes Papier mit eingestanztem Loch. Wir schauen an unseren Kleidern, was für eine Farbe im Loch erscheint.	Karten, Locher
5'	Zum Satz „1 2 3 4 5 6 7, welche Farbe ist hängen geblieben?“ wandern wir durch die Bibliothek und fangen Farben ein, indem wir die Lochkarte auf den Boden, auf das Sesselpolster, an die Wand, auf einen Buchumschlag usw. legen.	
00.45	Zum Abschluss kleben die Kinder auf einer Seite ihrer Farbentdeckerkarte bunte Klebpunkte auf - als Erinnerung ans Farbenland. Die Karte dürfen sie mit nachhause nehmen.	Klebpunkte
5'	Wir verabschieden uns	



Barbara Schwarz ist freiberufliche Leseanimatorin und Beauftragte für Leseförderung der GGG Stadtbibliothek Basel sowie im Projekt Kinderliteratur-Bus | Literaturworkshops in Schulen und Kulturinstitutionen